FRAUEN IN DER EINEN WELT



Stickereien aus Afghanistan 2005 -2020

Die Stickereien afghanischer Dorffrauen aus Laghmani, etwa 70 km von Kabul entfernt, sind alle im Guldusi-Projekt der Deutsch-Afghanischen Initiative (DAI) Freiburg entstanden.

Das Projekt wurde 2005 von Pascale
Goldenberg initiiert und wird bis heute
von ihr begleitet. Es griff alte
Sticktraditionen auf und ermöglicht
Frauen und Mädchen mit ihren
Stickereien ein Einkommen für ihre
Familien zu erwirtschaften. Die
Stickereien – meist im Format von 8x8
cm großen Quadraten - werden von
Guldusi nach Europa exportiert und

sind für viele Textilkünstlerinnen und Quilterinnen Inspiration für neue Kreationen – die zwei Welten verbinden.

In den drei Projektdörfern leben mehrheitlich tadschikische und eine geringere Zahl pashtunischer Familien. Die letzten Jahrzehnte seit der Rückkehr nach den großen Massakern und Vertreibungen der 1980er Jahre, waren sie relativ verschont von direkten Auseinandersetzungen, dennoch kamen immer wieder Flüchtlinge aus anderen Gebieten in die Dörfer.

Viele Männer sind beim Militär und die Frauen kennen aus Erzählungen die verheerenden Auswirkungen von Minen, wissen von Exekutionen und wünschen sich auch für ihre Töchter Schulbildung und Perspektiven.

Die Stickerinnen entwickeln alle ihre Motive eigenständig. Abertausende von Stickereien sind in den letzten 16 Jahren entstanden. Sie zeigen den Alltag, die dörfliche Umgebung, auch Wünsche und Träume der Frauen.

In diese fröhlichen Motive und Muster mischen sich immer wieder einige Szenen, die Waffen und den Krieg darstellen und Menschenrechtsverletzungen anklagen.

Diese Motive haben wir zusammengetragen. Sie werden kombiniert mit Selbstporträts der Künstlerinnen, die in einer Sonderaktion von Guldusi entstanden sind. Die Stickerinnen werden nur mit Vornamen benannt und nicht den einzelnen Dörfern zugeordnet, damit sie nicht identifiziert werden können.

Eine Ausstellung von Frauen in der Einen Welt e.V.

Freyja Filipp, Gaby Franger, Rita Schmidt, in Zusammenarbeit mit Pascale Goldenberg